Schöner Erfolg bei heissem Wetter

Bereits (und glücklicherweise) starteten Jeannine, Sabrina, Muriel und Marion um 9.00 Uhr auswärts gegen Schmerikon. Ohne gross einzuspielen waren schon die ersten Schweissperlen vergossen (dank bereits fast 30 Grad).

Jeannine konnte im ersten Satz gegen ihre dreimal ältere Gegnerin mithalten, verlor diesen jedoch knapp mit 4:6. Im zweiten Satz schlichen sich bei ihr mehr Eigenfehler ein und sie konnte gegen die doch routiniertere Gegnerin nicht mehr mithalten und musste sich mit 2:6 geschlagen geben.

Sabrina spielte als Nr.3 und konnte in einem recht ausgeglichenen Spiel die Begegnung in 2 Sätzen für sich entscheiden, mit 6:3, 6:4.

In einem relativ klaren Spiel setzte sich Muriel mit 6:2, 6:1 durch. Muriel schien nie wirklich in Bedrängnis und dominierte ihr Spiel.

Auch im vierten Einzel konnte Marion gegen die gleichklassierte Gegnerin ihr Können zeigen. Trotz einigen Eigenfehlern im zweiten Satz konnte Marion ihr Spiel in zwei Sätzen mit 6:2, 6:4 gewinnen.

Zwischenstand nach den Einzeln, 3:1 für Einsiedeln. Für den Gesamtsieg musste mindestens ein Doppel gewonnen werden.

Jeannine und Marions Doppel war voll mit Hochs und Tiefs. Der erste Satz war geprägt von Fehlern und man musste diesen mit 3:6 an Schmerikon abschreiben. Jeannine und Marion waren im zweiten Satz wie ausgewechselt, sie dominierten von Anfang an und liessen ihren Gegnerinnen keinen Hauch einer Chance und gewannen diesen mit 6:0. Da in dieser Saison auch bei den aktiven Damentams der dritte Satz nicht mehr ausgespielt wird, musste man das Champions Tiebreak spielen. Leider machten sie zu viele Eigenfehler und mussten sich mit 3:10 geschlagen geben. Danke Jeannine fürs Aushelfen.

Im zweiten Doppel überzeugten Sabrina und Muriel, sie konnten den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Im zweiten Satz musste man zuerst die Gegnerinnen leicht davonziehen lassen, bevor die Aufholjagd begann, sie die Gegnerinnen überholten und den Satz schlussendlich mit 7:5 gewinnen konnten.

Nun waren alle Spielerinnen froh, einen Sprung in den Zürichsee zu wagen, um sich ein wenig abzukühlen.

Am 10.6. spielen die Damen-Aktive gegen die Ungeschlagenen aus Birmensdorf, wir freuen uns auf unsere letzte Heimrunde.

Von Marion Kälin